



Violette Flamme - Gebet ohne Ende - März 2018



ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen der Auferstehungsflamme, der ewigen Wiederherstellung himmlischen Potenzials im Licht.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren der Auferstehungsflamme, der ewigen Wiederherstellung himmlischen Potenzials im Licht.

ICH BIN, gemeinsam im Licht stehend, aufgestiegen und frei.

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis, einschließlich allen Lebens im Licht.

ICH BIN die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit in Vereinigung mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen, durch die kohäsive Macht göttlicher Liebe, die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.

ICH BIN die Auferstehung und das Leben.

ICH BIN der Tempel des Heiligen Feuers, ICH BIN der Altar, auf dem die Flamme lodert, und ICH BIN die heilige Flamme selbst.

ICH BIN das ICH BIN!

Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.

ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor: Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit, in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe, die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.

Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und Gedankenform des Monats März auf: ICH BIN der Tempel des Heiligen Feuers, ICH BIN der Altar, auf dem die Flamme lodert, und ICH BIN die heilige Flamme selbst. ICH BIN das ICH BIN!

Ich bin die Pacemaker Zelle im Herzen des ICH BIN-Menschengeschlechts und bestimme den Ton für die Auferstehung und das ewige Leben der aufgestiegenen und freien Menschheit.

ICH BIN, gemeinsam mit allen Menschen im Licht der großen Sonnenscheibe stehend, Ton, Rhythmus, Melodie, und Kadenz für die Auferstehung und das Leben der aufgestiegenen und freien Menschheit.

In der großen Sonnenscheibe stehend, sehe, höre, fühle, rieche, bin, lebe, berühre, bewege und lebe ich nur in der Vision, Stimme, Liebkosung, Essenz, Realität und im

Rhythmus des großen ICH BIN.

ICH BIN das solare Christ-Selbst, das Ton und Frequenz meiner(s) Gefühlswelt (Gedankenwelt, Erinnerungsvermögens, physischen Körpers) an die göttliche Liebe des Heiligen Geistes (die Vollkommenheit des Geistes Gottes, das himmlische Momentum meines Kausalkörpers, die ursprüngliche Schönheit und Gesundheit) anpasst.

ICH BIN das universale Kraftfeld von Aufgestiegen und Frei mit seinem ursprünglichen Seinszustand der wahren Identität aller Schöpfung, die in ihrem himmlischen Potenzial und aufgestiegenem und freien Zustand wirksam ist.

ICH BIN selbst-, raum- und zeitlos. ICH BIN hier, um als solares Christ-Selbst himmlisches Potenzial zu offenbaren, eins mit der mächtigen ICH BIN-Gegenwart. Ich offenbare ständig das göttliche Selbst, göttliches Bewusstsein und ewiges Leben im Licht.

Das bedeutet Auferstehung und ewiges Leben. ICH BIN die Auferstehung und das Leben und dessen Geistige Freiheit.

Ich beschleunige die Entwicklung, welche die Menschheit in die Geistige Freiheit des Siebenten Strahls beschleunigt. Die Menschheit erhebt sich dann in Energie, Schwingung und Bewusstsein spiralförmig aufwärts in den Heiligen Geist. Im himmlischen Frieden ruhend, sehe ich, wie Karmaenergie zwecks ihrer eigenen Läuterung rasch auf dem Bildschirm des Lebens auftaucht.

ICH BIN selbst-, raum- und zeitlos. ICH BIN die Violette (Weisheits-, Liebes-, Wahrheits- oder Friedens-) Flamme. Sie enthält alles Notwendige, um alle irdische Energie und Materie in die Geistige Freiheit zu führen. Die Flamme lodert ständig, bis die Erde ganz aufgestiegen und frei ist. Ihr strahlendes Gnaden-, Vergebungs- und Mitgefühllicht erfüllt die Welt in mir, in der Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben, die ICH BIN.

Alle Alltagsumstände finden für mich als Stellvertreter aller Aufgestiegener Meister und kosmischer Wesen in der großen Sonnenscheibe statt. Hier lenke ich das Heilige Feuer himmlischer Alchimie, Ordnung und Ausrichtung in Personen, Orte, Bedingungen und Dinge.

In der großen Sonnenscheibe wirke ich jenseits vom Selbst, von Raum und Zeit und bringe Transformation, Trost und Barmherzigkeit in Ursache, Kern, Wirkung, Aufzeichnung und Erinnerung des globalen, menschlichen Zustands zurück.

ICH BIN in der großen Sonnenscheibe für alles Leben auf Erden ein Kraftfeld der Auferstehung, des Aufstiegs und ewigen Lebens im Licht. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Liebe Mitdiener, konzentrieren wir uns in diesem Monatszyklus auf die Vorbereitung des Osterfestes und darauf, dass die Menschheit aufsteigen und frei sein kann. Dafür muss sie auf eine höhere Frequenz eingestellt werden und ihr heiliger Ton dem einer Pacemaker Zelle des Herzens der neuen Menschheit entsprechen. Gemeinsam im Licht stehend, bestimmen wir ihren Ton, Rhythmus, Fortschritt, ihr Tempo und ihre Melodie. Während wir über unseren Lichtdienst in diesem Monat nachdenken, wollen

wir ihn so empfinden, als würden wir mit dem solaren Christ-Selbst aller Menschen zusammenarbeiten und den Globus auf den aufgestiegenen und freien Ton und Rhythmus abstimmen.

Wir alle stellen einen Grundpfeiler des himmlischen Lichtes dar und sorgen für den Bestand des Tempels der Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit. Jede Lichtsäule repräsentiert die Auferstehung und das Leben eines Bruders oder einer Schwester, bis der Tempel global zur Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit und ihrer Heimstatt wird, einschließlich alles Lebens, das frei im Licht lebt. Gemeinsam sind wir (ICH BIN) der ständige Herzschlag aus heiliger Energie, Materie und Intelligenz, die diesen Tempel zur Sonne der neuen Erde und ihrer aufgestiegenen und freien Menschheit werden lässt. Wir sind (ICH BIN) der Stern Geistiger Freiheit.

Im physischen Weltall senden Pulsare regelmäßig „Töne“ und Wellenfrequenzen aus, und ihr „Herzschlag“ kann überall wahrgenommen werden. In ähnlicher Weise erzeugen Pacemaker Zellen im physischen Herzen regelmäßig elektrische Impulse, die den Herzrhythmus bestimmen und so den Lebensfluss des ganzen Körpers und des Gehirns, des Sitzes des Bewusstseins, aufrechterhalten. In der großen Sonnenscheibe sind wir sowohl auf der Ebene der Pulsare wirksam als auch der Ebene der Pacemaker Zellen, weil wir bei unserem Lichtdienst im Alltag den Kosmischen Christus, den Mittler zwischen Gott und Mensch, durch unseren ständigen Herzschlag aus aufgestiegener und freier Energie, Schwingung und Bewusstsein repräsentieren.

Mit unserem gemeinsamen Dienst erzeugen wir das Licht von Tausend oder Milliarden Sonnen im Einheitsbewusstsein. Wir sind (ICH BIN) planetarische Lichtbaumeister für das ewige Leben im Licht auf der neuen Sonne der Erde, dem Stern Geistiger Freiheit. Gemeinsam im Licht stehend, sprechen wir: „ICH BIN die Sonneninfrastruktur der neuen Erde.“ Wir werden zur Auferstehung und dem Leben der mächtigen ICH BIN-Gegenwart und ihres kosmischen Kausalkörpers in der Welt. Auf unserer ewigen Reise ins Licht haben wir all unsere Vollkommenheitsmuster mit ihrem himmlischen Momentum göttlicher Tugenden angesammelt. Ihre lichtvolle Ganzheit (Sonne des Lichtes) lassen wir im Alltag aus der Grabesstätte menschlicher Schöpfung wieder auferstehen. Wir als Pacemaker Zellen im Herzen des ICH BIN-Menschengeschlechts stimmen den Ton für die Auferstehung und das Leben der Göttlichkeit in allen Menschen an.

Pacemaker Zellen empfangen ihre Intelligenz aus elektronischen Lichtquellen höherer Frequenz der mächtigen ICH BIN-Gegenwart über die Silberschnur. Die Wissenschaft spricht vom Photon, das sich als Welle (elektrisch-intelligente, lebenserhaltende Aktivität im Herzen) auf der physischen Ebene zeigt. In spirituellen Begriffen erzeugt das elektronische Lichtes der mächtigen ICH BIN-Gegenwart über die Silberschnur den elektrischen Impuls in der Form. Daher ist die Intelligenzquelle rein und erzeugt den passenden Rhythmus für natürliche Gesundheit, die nur gestört wird, wenn sich das Ego einmischt. Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit entspricht den Pulsaren oder Pacemaker Zellen bei der Geburt des wiederhergestellten (wiedergeborenen) ICH BIN-Menschengeschlechts.

Bei dieser Beschreibung unseres Lichtdienstes erinnern wir uns daran, dass die Pacemaker Zellen nur das reine elektronische Signal empfangen, damit das Herz mit ihm im Einklang schlägt und nicht von ihm abweicht. Es hält den ganzen Körper des ICH BIN-Menschengeschlechts aufrecht. Deshalb muss die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit himmlische Intelligenz der höchsten Quelle, d.h. der

mächtigen ICH BIN-Gegenwart oder vollkommener Wesen, empfangen und nicht des gleichwertigen oder niederen Massenbewusstseins. Heutzutage vernehmen wir viele Stimmen. Belehrungen Aufgestiegener Meister empfahlen schon immer, dass man sich dem großen, göttlichen Selbst im Inneren zuwenden und es als einzigen Meister anerkennen soll. Sogar beim aufgestiegenen und freien Lichtdienst kann nur das große Gott-Selbst z.B. in der Meditation den Wahrheitsgehalt einer Botschaft bestätigen. Wenn wir unser Monatsheft erhalten, muss auch die Bestätigung seines Wahrheitsgehalts aus unserem Inneren bestätigt werden. Uns ist gemäß Weisung des großen Gott-Selbtes im Inneren immer freigestellt, Teile des Schrifttums anzunehmen oder als nicht für uns gültig zu betrachten. Im Bewusstsein dieser Geistigen Freiheit fahren wir fort.

Wissenschaftler sprechen von der Struktur der Raumzeit so, als wären wir in einem Gewebe oder Gefüge eingebettet. Sie selbst verstehen sie als Begrenzung unserer Wirklichkeitswahrnehmung. Von dieser Begrenzung befreit, bleibt als Wirklichkeit die reine Schwingung des Seins, das seine Energie, Schwingung und sein Bewusstsein durch bestimmte Mittel mit Macht versieht. Diese Mittel haben wir als Meditation und Anwendung des Heiligen Feuers erfahren. Sie sind das Tor zu Geistiger Freiheit. Wie Elektrizität kann man Heiliges Feuer nicht sehen, trotzdem erfahren wir ihre Wirkung. Auch Heiliges Feuer kann man nutzen, bei ihm sozusagen den Stecker mit der Dose verbinden und es strömen lassen, weil das Gerät dann mit der Stromquelle verbunden ist.

Das in Gang setzten des Heiligen Feuers geschieht durch Bewusstseinsausrichtung. Die Wissenschaft des Lichtdienstes anzuwenden heißt, die Existenz Heiligen Feuers anzuerkennen und dann seine heilige Gegenwart auszurichten, zu konzentrieren und zu verdichten. Anschließend verankert man es in seiner verkörperten Gegenwart und nimmt es auf. Schließlich dehnt man, wie es zum Pfad Aufgestiegener Meisterschaft gehört, seinen Einflussbereich in anderen Personen, Orten, Bedingungen, Dingen und der ganzen Welt aus. Wir sind (ICH BIN) so Göttlicher Direktor und Mitschöpfer der Welt, was für uns ursprünglich auch vorgesehen war. Das entspricht genau der Tätigkeit unserer mächtigen ICH BIN-Gegenwart in den kosmischen Reichen, wo das Elektron in seiner Wellenfunktion wirkt. Wir in der Formenwelt wirken im Alltag als Elektron in seiner Teilchenfunktion.

Seit unserer Verkörperung verfügen wir über die Dreifältige Flamme auf unserem Altar des Heiligen Feuers. Die mächtige ICH BIN-Gegenwart verankert ihren Strom elektronischen Lichtes über unsere Silberschnur in unserem Herzen. Er strömt als Lebenskraft ins Gehirn, um Bewusstsein auf der physischen Ebene zu erschaffen und aufrechtzuhalten. Physische Verkörperung sollte mit himmlischem Licht die Grenzen der Vollkommenheit in Raum und Zeit erweitern.

Eigentlich sollte sich die Menschheit langsam aus Raum und Zeit zurück in die Raum- und Zeitlosigkeit der ewigen Aufgestiegener Meister-Lichtreiche begeben haben, also aufsteigen. Das sollte ca. 14 000 Jahre dauern und sieben Zweitausendjahreszyklen umfassen. Jeder Zyklus steht für einen der insgesamt sieben Strahlen. Die ersten drei Wurzelgeschlechter erfüllten diesen Entwicklungsbogen, wie der göttliche Plan vorsah. Während sich aber die dritte Abteilung des vierten Wurzelgeschlechts verkörperte, nahm es in einem bis dahin unvergleichlichen Akt der Barmherzigkeit die Waisen von anderen Planeten als Nachzügler bei sich auf und infizierte sich mit negativer Energie des Egos. Es besetzte widerrechtlich den Schöpferthron und verringerte die Schwingungsfrequenz, anstatt sie zu erheben, wie der göttliche Plan vorsah. Dieser historische Rückblick erleichtert uns, das Erfordernis des Augenblicks,

nämlich die Notwendigkeit unseres Lichtdienstes, zu erkennen.

Gemäß wissenschaftlicher Erkenntnis setzt sich Licht aus Photons zusammen. Sie stellen masselose Teilchen dar, enthalten aber Energie und Information. Photons sind Lichtträger und wirken gleichzeitig sowohl als Teilchen als auch als Welle. Ihre Funktion auf der subatomaren Ebene erlaubt Wechselwirkung mit anderen Teilchen, zu denen Elektronen, Protonen und Neutronen gehören, welche die Atome der Form bilden. Photons stellen also die kohäsive Macht im Einheitsbewusstsein dar. Es erstreckt sich von der untersten Ebene über die Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben bis zur höchsten, dem aufgestiegenen und freien Gottesbewusstsein. Himmlisches Licht steigt naturgemäß ständig auf.

Das bekannte physische Universum entstand, in Zeitbegriffen gesehen, aus subatomaren Teilchen. Am Ende werden wir uns durch die Lebensebenen (die Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben), ähnlich der darwinistischen Evolutionstheorie, bis an die Spitze ins aufgestiegene und freie Bewusstsein entwickelt haben. Jenseits von Zeitbegriffen waren alle Ebenen (vom Teilchenkonglomerat über das Pflanzen- und Tierreich bis zum Aufgestiegener Meister-Bewusstsein) schon immer da. In Zeitbegriffen brauchte es Milliarden von Jahren, um sich, wie die Wissenschaft lehrt, in den himmlischen Zustand zu entwickeln. Bewusstsein reicht aber über das hinaus, was derzeit durch Experimente und Instrumente bewiesen werden kann. Außer dem Bewusstsein selbst existiert kein Instrument, das Bewusstsein messen kann. Bewusstsein kann nur dadurch beurteilt werden, dass man es auf allen Lebensebenen selbst erfährt.

Deshalb müssen wir unser himmlisches Bewusstseinsinstrument jenseits von Raum und Zeit benutzen. Mit ihm sehen wir alles Leben auf einmal und können als unsere Existenzebene Geistige Freiheit bestimmen. Wir können in unserer Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben auswählen, welche Ebene in einem bestimmten Augenblick vorherrschen soll. Wir können auch die ganze Pagode in uns halten und entscheiden, dass alles Leben mit uns aufsteigt. Wir sind (ICH BIN) die Auferstehung und das Leben der ganzen Schöpfung. Und SO IST ES!

Pagoden bewahren z.B. in der japanischen Kultur Reliquien auf. Im aufgestiegenen und freien Bewusstsein entsprechen sie den Aufgestiegener Meister-Lehren und ihrer Energie, Schwingung und ihrem Bewusstsein. Sie erlauben uns, den Entwicklungsebenen der Pagode bis zur Spitze zu folgen. Der gegenwärtige, kosmische Augenblick ermöglicht uns, mit der kohäsiven Macht göttlicher Liebe auf dem weiblichen Strahl, diese Entwicklungsstufe nicht nur für uns, sondern auch für die ganze Menschheit zu erreichen.

Gemäß Aufgestiegener Meister-Lehre erschufen die sieben Elohim nach der Blaupause Vater-Mutter-Gottes die Erde. Ursprünglich bestand unsere liebliche Erde aus durchscheinender Kristallsubstanz, und die Lebensflamme (die ewige Sonne ausgeglichenen Drucks im Erdzentrum) war von der Oberfläche aus sichtbar. Das Elementarreich drückte sich in Form von Flammenblumen aus. Unser Körper war viel ätherischer und strahlte Jugend und Schönheit in einer Aura irisierenden Lichtes aus. Wir konnten bewusst mit dem Geist aller Elementarwesen, Devas und Engeln kommunizieren. Die Mythologie deutet diese Wirklichkeit aus der Verkörperungszeit der ersten drei Wurzelgeschlechter an, deren Mitglieder gemäß göttlichem Plan mit ihrem Manu aufstiegen.

Diese Wirklichkeit trifft zu, denn sie beschreibt unser Land grenzenloser Herrlichkeit

und unendlichen Lichtes, das Land der Buddhas. So stellen wir es uns das ewige Leben im Licht als dessen Baumeister vor. Es ist der eine Aspekt der Wahrheit, eine Ebene der Pagode, und die Schulweisheit ist ein anderer. In Geistiger Freiheit können wir unsere eigene Blickweise bestimmen. Jetzt erwähnen wir die der Aufgestiegenen Meisterschaft.

Genauso wie die Physik Naturkonstanten und Naturgesetze kennt (z.B. das Energieerhaltungsgesetz und die Lichtgeschwindigkeit), verfügt das geistige Universum über solche Gesetze (z.B. das Lebensgesetz „Was man denkt und fühlt, bringt man in die Form“). Allerdings überragt geistiges Gesetz das physikalische, sobald man dank Geistiger Freiheit in der Lage ist, sich zwischen ihnen zu entscheiden. In Darstellungen, die den Aufstieg abbilden, hebt der Körper vom Boden ab und setzt sich über die Schwerkraft hinweg. Geistiges Gesetz überragt physikalisches. Tatsächlich stellt der Aufstieg eine aufsteigende Energie, Schwingung und ein Bewusstsein dar, anstatt in den Koordinaten von Raum und Zeit nach oben zu steigen.

Das Zusammengehen von Wissenschaft und Religion (Philosophie, Spiritualität) beruht auf der Wahrheit der sieben Strahlen des Mitschöpfertums, den sieben Präzipitationsstufen. Der fünfte Strahl der genauen, messbaren Wissenschaft ist nur einer von ihnen und so wichtig wie die anderen, aber nicht mehr. Wenn jemand glaubt, dass die Wissenschaft noch nicht verstanden oder experimentell erforscht hat, was Wirklichkeit ist, ist er nicht notwendigerweise gegen wissenschaftliche Erkenntnis voreingenommen. Er nimmt nur einen anderen Strahl mit seinen Entdeckungen wichtiger. Unser geistiges Forschen ist genauso gültig, und die Zukunft der aufgestiegenen und freien Menschheit erfordert, dass beide Wege, gemeinsam gegangen, zur Verfügung stehen.

Das Zitat eines berühmten Astrophysikers bestätigt dies: „Wir sind lebendiger Sternenstaub, den das Universum befähigt hat, sich selbst zu entdecken, und wir stehen erst am Anfang.“ Diese Worte können sowohl Wissenschaftler als auch geistige Forscher unterschreiben. Wissenschaftliches Forschen sucht im physischen Universum nach physikalischen Gesetzen, geistiges Forschen nach der Gültigkeit geistiger Gesetzmäßigkeiten. Die eine Bestrebung entspricht dem Elektron, das sich als Teilchen in der Form ausdrückt, und die andere der Wellenfunktion im Geist. Beide Arten können gleichzeitig bestehen. Wissenschaft und Spiritualität können beide bestehen, aber auch gleichzeitig Spiegel der anderen Seite sein, Form und Geist zusammengenommen.

Als Voraussetzung für den persönlichen Aufstieg haben die Aufgestiegenen Meister immer Kritik- und Verurteilungslosigkeit genannt, denn Kritiksucht und Verurteilung anderer Menschen verringern die Schwingung des reinen, elektronischen Lichtes der mächtigen ICH BIN-Gegenwart am meisten. Harmonie und Ausgeglichenheit sind der Schlüssel für den mittleren Weg des geliebten Buddhas.

Eine Meditation im Namen der ganzen Menschheit über die Voraussetzungen für ein Goldenes Zeitalter

Die Menschenseelen erkennen an, dass es nur eine Macht gibt, die im Universum wirkt, ein Bewusstsein, eine Energie, eine Weisheit ein Wille, eine Liebe, ...

- eine ständige Friedens- und Harmoniestrahlung, die man spürt, wenn der emotionale Körper (als Gefäß himmlischer Energieströme und als wichtigster Träger) im Gleichgewicht ist.

- ein klares Verständnis, dass die physische Welt Bewusstsein widerspiegelt. Sie spiegelt als Außenwelt die Wirkungen der inneren, geistigen Welt der Ursache wider, was ursprünglich das göttliche Bewusstsein war.
- eine beständige Liebesstrahlung, die sich im Alltag als kaskadenartig Licht ausstrahlende Aura zeigt.
- ein klares Erkennen, dass man sich selbst befreien muss und die Erlösung aus dem Inneren kommt.
- eine ständige Ausrichtung auf den und Übereinstimmung mit dem elektronischen Strom der ICH BIN-Gegenwart, ausgedrückt in Jesu Worten: „Ich und der Vater sind eins“.
- ein klares Verständnis, dass das eigene Wesen ein unpersönlicher Lichtkelch (Träger) und kein Ego ist, der den Planeten und seine Evolutionen im Licht halten soll, in Jesu Worten: „ICH BIN das Licht der Welt“.
- eine Annahme des individuellen, göttlichen Planes. Man öffnet sich den Weisungen des höheren Selbstes, befolgt sie und unterwirft sich damit dem höheren Willen Gottes.
- eine umfassende Wahrnehmung der Gegenwart des universalen ICH BIN, denn sie ist bereits hier, dort und überall gegenwärtig.
- eine Wahrnehmung der eigenen, wahren Identität als heilige Flamme mit ihrem strahlenden, überall gegenwärtigen Licht.
- eine klare Annahme, dass nur Einheit, Zusammenhalt und Integration Lebenskennzeichen sind.
- ein klares Bekenntnis, dass im Universum nur das Licht und dessen liebevolle Anbetung vorherrscht, so dass es sich immer weiter ausdehnen kann.
- eine klare Bewusstheit des eigenen, himmlischen Potenzials für Aufgestiegene Meisterschaft, und dabei ist die Verkörperung eine Gelegenheit für Schulung. Man lernt die Anrufung, das Herbeiziehen, Ausgestalten, Ausrichten und Ausstrahlen von Vollkommenheitsmustern, die sich bereits als Energie, Schwingung und Bewusstsein in den elektronischen Lichtreihen um die Erde befinden. Man lernt, sie mit dem eigenen Muster und Ton zu beseelen. Individuelles Aufgestiegener Meister-Bewusstsein erweitert die Grenzen der Vollkommenheit Vater-Mutter-Gottes.

Energie, Schwingung und Bewusstsein der geliebten Göttin der Freiheit
 Wie man seine wahre Identität mit Thema und Gedankenform von 2018 immer mehr freisetzt

Geliebte im aufgestiegenen und freien Lichtdienst, tretet hervor und steht mit mir in meinem Licht, in meinem Tempel in der Zentralsonne, denn ich stehe im ganzem Licht der Freiheit der großen Sonnenscheibe. Während wir gemeinsam in diesem Licht

stehen, gewähre ich in diesem Sonnenjahr allen Menschen die Freiheit, in der Frequenz ihres persönlichen, solaren, großen, göttlichen Selbstes zu leben. Und SO IST ES! Ich lade euch jetzt ein, euch mit mir bei diesem himmlischen Lichtdienst zu verbinden.

2018 besteht mein Dienst in der großen Sonnenscheibe darin, allen Menschen klar ihre Geistige Freiheit zu zeigen, wie sie einzigartig ihrer eigenen kulturellen, religiösen, nationalen oder ethnischen Zugehörigkeit entspricht. Ich verbinde mich mit allen solaren Christ-Selbsten, um den Menschen das Gefühl zu geben, in ihre wahre Identität umgewandelt zu sein und das Instrument kennengelernt zu haben, das zu sein sie erschaffen wurden. Sobald dieses Vorhaben Fuß fasst, kann die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit auch besser zu ihrer wahren Identität als sich erweiternder Kern des ICH BIN-Menschengeschlechts auf Erden werden und alles Leben einbeziehen, das frei im Licht lebt.

Geistige Freiheit ist ein starker Antrieb, und man erfährt sie meist als Gefühl, als Gewissheit des Herzens. Aus der großen Sonnenscheibe erreicht der Heilige Geist die Menschheit immer mehr als Gefühl, der stärksten Annahmeebene. Viele Kräfte bedrängen diese Ebene, aber nach der Offenbarung Geistiger Freiheit wird das emotionale Kraftfeld des Heiligen Geistes alle anderen zügeln. Der Tempel des Heiligen Geistes ist ein Brennpunkt, der alle Menschen erreicht, und die tätigen Jünger des Heiligen Geistes verankern ihn ohne Ansehen des kulturellen oder religiösen Hintergrunds. Der Heilige Geist befreit die Menschheit von den Fesseln des menschlichen Egos mit seiner Fehlschöpfung (Karma). Er verleiht Heiligkeit auf der tief empfundenen Gefühlsebene, stillschweigend mit Geistiger Freiheit, der wahren Identität und ewigem Frieden verbunden.

Die ewige Flamme ist immer geistig frei und wirkt geistig befreiend. Sie ist die wahre Essenz transzendenter Freiheit. Ist man selbstlos und zur wahren Identität, einzig zur Flamme, geworden, ist man geistig frei. Diese Freiheit ist immer gegenwärtig, selbst wenn sich im Alltag Unausgewogenheit zeigt, ob in Beziehungen, finanziellen Angelegenheiten oder bei Kränkung. Die Auferstehung und das Leben von Geistiger Freiheit findet jenseits solcher Umstände statt, weil sie nur die ewige Flamme kennt. Betrachtet die äußeren Umstände des geliebtem Jesu und anderer jetzt Aufgestiegener Meister. Wie sie könnt ihr den äußeren Umständen mit eurem Licht gerecht werden und sie zu verbessern suchen. Gleichzeitig wisst ihr aber, dass nur die ewige Flamme über die Liebe, Weisheit und Macht verfügt, diese Umstände zu verbessern.

Es gibt ein Kontinuum Geistiger Freiheit aus der Zeit vor, während und nach eurer Verkörperung, also auch von Verkörperung zu Verkörperung. Außerdem könnt ihr auf eurer persönliches, kosmisches Momentum Geistiger Freiheit aus Lichtreichen weit über die Erdensphäre hinaus zurückgreifen, wenn ihr Anrufungen spricht, meditiert oder im Alltag aufbauend wirkt. Euer Kausalkörper ist das Kraftfeld dieses kausalen Momentums in eurem persönlichen Tempel von Aufgestiegenen und Frei in den Reichen der Präzipitation, des Mitschöpfertums und der Verursachung.

Der Buddhismus legt nahe, das Leben nicht so ernst zu nehmen, um wahre, geistige Befreiung zu erlangen.

Die Umstände in eurer gegenwärtigen, besonderen Verkörperung sind gemäß eurem Karma so, dass ihr mit Personen, Orten, Bedingungen und Dingen umgehen müsst. Ihr hattet viele andere religiöse, kulturelle oder politische Verhältnisse in früheren Verkörperungen, manchmal angenehm und manchmal schwierig. In ihnen habt ihr

ein kosmisches Momentum Geistiger Freiheit zur Anwendung in eurem heutigen Lichtdienst angesammelt.

Euch wurde die Freiheit des Lichtdienstes in eurer jetzigen Verkörperung gewährt, weil ihr an den Toren zur Geburt gelobt, euren Lichtdienst zu leisten, egal, wie eure äußeren Lebensumstände sein würden. Deshalb erlaubt ihr Personen, Orten, Bedingungen oder Dingen in eurer gegenwärtigen Verkörperung nicht, über euer Denken, Fühlen oder geistig freies Handeln zu bestimmen. Nur die ewige Flamme als eure wahre Identität lenkt sie. Das ist die Auferstehung aus der Grabesstätte widriger Umstände und das Leben im strahlenden Licht der ewigen Flamme.

Selbstlos zu sein bedeutet nicht, keine Probleme mehr zu haben, sondern sich angesichts widriger Umstände auf den Brennpunkt des Lichtdienstes auszurichten und ihm gegenüber loyal zu bleiben. So befleckt ihr nicht mehr den euch durchfließenden Strom reinen, elektronischen Lichtes, was euch leichter fällt, wenn ihr den zweiten Teil der Bestätigung: „ICH BIN selbstlos und ICH BIN nur die Flamme“, annehmt. Selbstlosigkeit bedeutet auch die Annahme, dass Unausgewogenheit, selbst auf der Ebene von Zellen, Atomen, Elektronen, Molekülen, Organen und Meridianen, beseitigt ist. So entsteht wahre Heilung, denn alle diese Ebenen befinden sich dann in ihrem ursprünglichen Zustand der Unschuld mit natürlicher Jugend, Schönheit, Harmonie, Ausgeglichenheit, Kraft und Ausdauer eines ewigen, friedlichen Lebens im Licht.

Geistige Freiheit zu erlangen bedeutet auch, das wahre Selbst wieder „auszugraben“, um zwecks Umwandlung auch an die Ego-schichten vieler Verkörperungen zu gelangen, ein notwendiger Prozess für das große, kosmische Einatmen. Im aufgestiegenen und freien Lichtdienst entwickelt ihr eure vom äußeren Geschehen losgelöste Buddha-Natur, während ihr auch angesichts offensichtlicher Schwierigkeiten die Frequenz von Harmonie und Ausgeglichenheit aufrecht haltet. Das ist transzendente, verkörperte Freiheit. Gleichzeitig seid ihr Göttlicher Direktor des Heiligen Feuers. Ihr seid seine Priester(innen), die regelmäßig die Flamme anrufen und sie lenken und damit unschuldiges Leben freisetzen.

Beide Aspekte sind Teil des Aufstiegsprozesses und nicht Umstände, die man aushalten muss. Es heißt, dass die schwersten Zeiten oft die besten Lehrmeister sind. Schwere Zeiten sind insofern Illusion, als dass sie nicht dauerhaft sind, nur im betreffenden Augenblick empfindet man sie leidvoll. Die beteiligte Energie ist ursprünglich unschuldig und rein und kehrt, weil sie der Mensch (oder eine Gruppe von Menschen) schlecht beseelt hatte, wieder zu ihm zurück, damit er sie wieder ins ursprüngliche Potenzial umwandeln und mit Vollkommenheitsmustern aufladen kann.

Das Violette Feuer mit seiner höheren Schwingung der Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung bildet die Grundlage solch himmlischer Alchimie, um Energie wieder in Harmonie und Ausgeglichenheit umzuwandeln. Wenn ihr beide Tugenden auch angesichts negativer Umstände vorlebt, werden sie zur Heimstatt verletzter Energie. Diese findet dann selbständig heraus, wie sie wieder rein wird, auferstehen und aufsteigen kann. Sie kehrt einzeln oder zusammen mit anderer Energie Heim in die Lichtreiche eures Kausalkörpers. So wird wegen dieser siegreich heimkehrenden Energieströme eure wahre Identität immer neu wiedergeboren.

Lasst ihr Personen, Orte, Bedingungen und Dinge los und werdet selbst-, raum- und zeitlos, lasst ihr nur unschuldige Reinheit zurück und werdet wiedergeboren im Licht

der Dreifältigen Flamme, dem Licht des siebenfältigen, solaren Christ-Selbstes, der mächtigen ICH BIN-Gegenwart und im Licht der zwölfältigen Flamme des Weißen Feuerwesens und aller Sonnengottheiten der Sonnenscheibe. In diesem aufgestiegenen Zustand versammelt ihr euch mit mir im Haupttempel der Freiheit, wo ihr euch gemeinsam im Licht der Sonnenerzengel der großen Sonnenscheibe auf eurem sich entwickelnden Pfad zum Sonnenbewusstsein anfindet.

Ihr wisst vielleicht, dass ich die kosmische Mutter unseres geliebten Saint Germain bin. Ruft sein Violetttes Feuer in euren Dienst dieses Monats hinein. Mit ihm im Licht der Flamme der Freiheit stehend, bestätigt:

*„Wenn dem Wunsch Gottes fern
sind Ursach' und Kern,
Violett' Feuer wandelt sie gern,
bis Erde ist Freiheit heiliger Stern!
ICH BIN ein Wesen der Ursach' allein,
die Ursach' ist Liebe, heilig und rein.“*

Während ihr nun in eine gewaltige Säule des Violetten Feuers eingehüllt seid, bestätigt ihr weiter:

„Geliebtes Violetttes Feuer der Freiheit und Umwandlung, wandle meinen...

- physischen Körper um und befreie mich von aller Krankheit, allem Leid und allen Erscheinungen des Alters.*
- Ätherkörper um und befreie mich von allen negativen Erinnerungen und Zwängen der Vergangenheit.*
- Mentalkörper um und befreie mich von jeglicher Kritiksucht und Verurteilung.*
- Gefühlkörper um und befreie mich von allen Ängsten und Depressionen.*

ICH BIN jetzt die ewige Flamme mit ihrer ewigen Geistigen Freiheit.



Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!